

Technisches Handbuch

Fehlersuche

ZAXIS

140W-3

Radbagger

Das Service-Handbuch setzt sich aus den folgenden drei Bänden zusammen:

Technisches Handbuch (Funktionsprinzip)

Buch Nr. TOCEB-G-00

Technisches Handbuch (Fehlersuche)

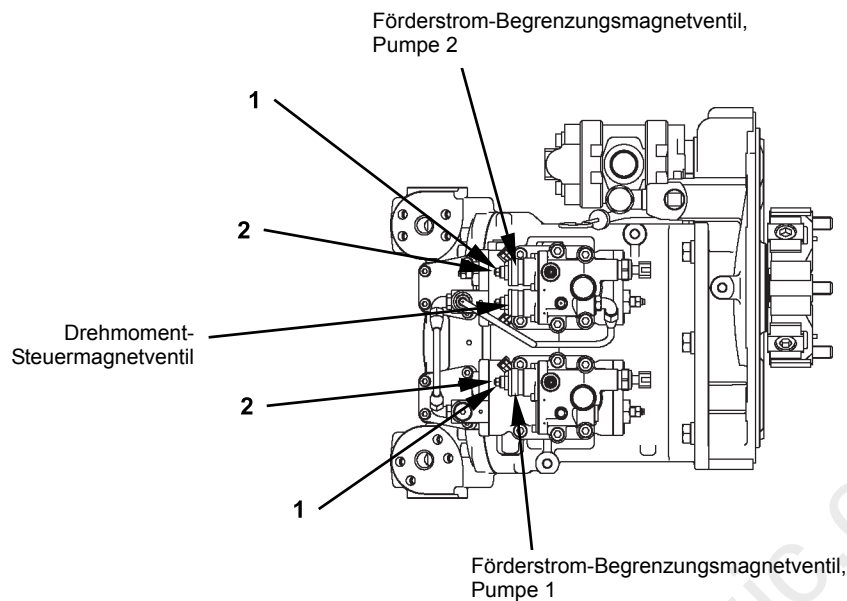
Buch Nr. TTCEB-G-00

Werkstatthandbuch (Werkstatthandbuch nur in Englisch)

Buch Nr. WCEB-E-00

LEISTUNGSTESTS / Komponentenprüfung

Einstellung des Förderstrom-Begrenzungsmagnetventils, Pumpe 1 und 2



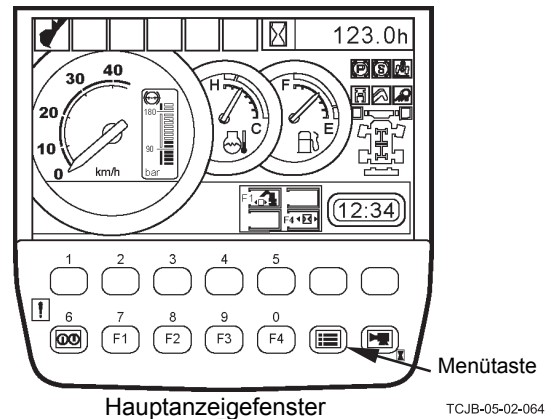
TCEB-03-01-001

Einstellparameter	Einstellvorgang	Anmerkungen
1. Förderrate bei Förderstrombegrenzung (Bei Betätigung von Ausleger, Stiel, Löffel, Schwenkwerk und Arbeitsgerät)	Die Sicherungsmutter (1) des Magnetventils lockern und die Einstellschraube (2) drehen. 1/4-Drehung der Einstellschraube (2) im Uhrzeigersinn vermindert die Pumpenförderrate um 13,2 cm³/Umdrehung. 🔧 : 10 mm 🔑 : 5,0 Nm (0,5 kpm)	1) Nur das Förderstrom-Begrenzungsmagnetventil der Pumpe 2 an Pumpe 2 einstellen. 2) Die Einstellschraube (2) keinesfalls um mehr als eine Umdrehung verstellen. 3) Die Sicherungsmutter (1) nach der Einstellung wieder ordnungsgemäß festziehen.

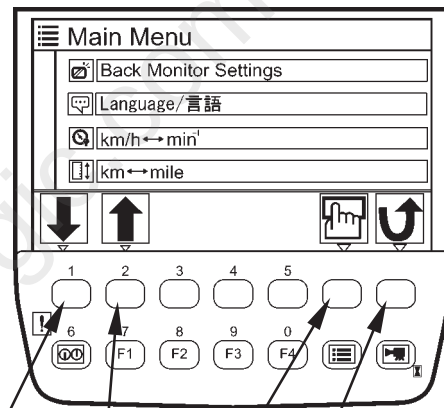
STÖRUNGSBESEITIGUNG / Monitor

EINSTELLEN DER EINHEIT

1. Bei eingeblendetem Hauptanzeigefenster die Menütaste drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.



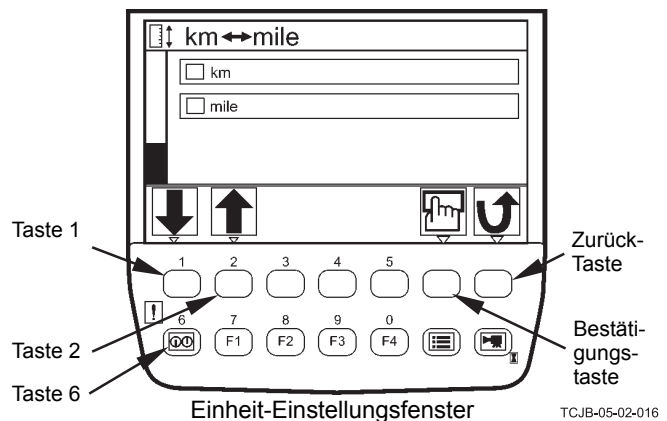
2. Mit den Tasten 1 und 2 im Hauptmenü zwischen km/h ↔ Meilen wählen. Die Bestätigungstaste drücken. Dadurch wird das Einheit-Einstellungsfenster eingeblendet.



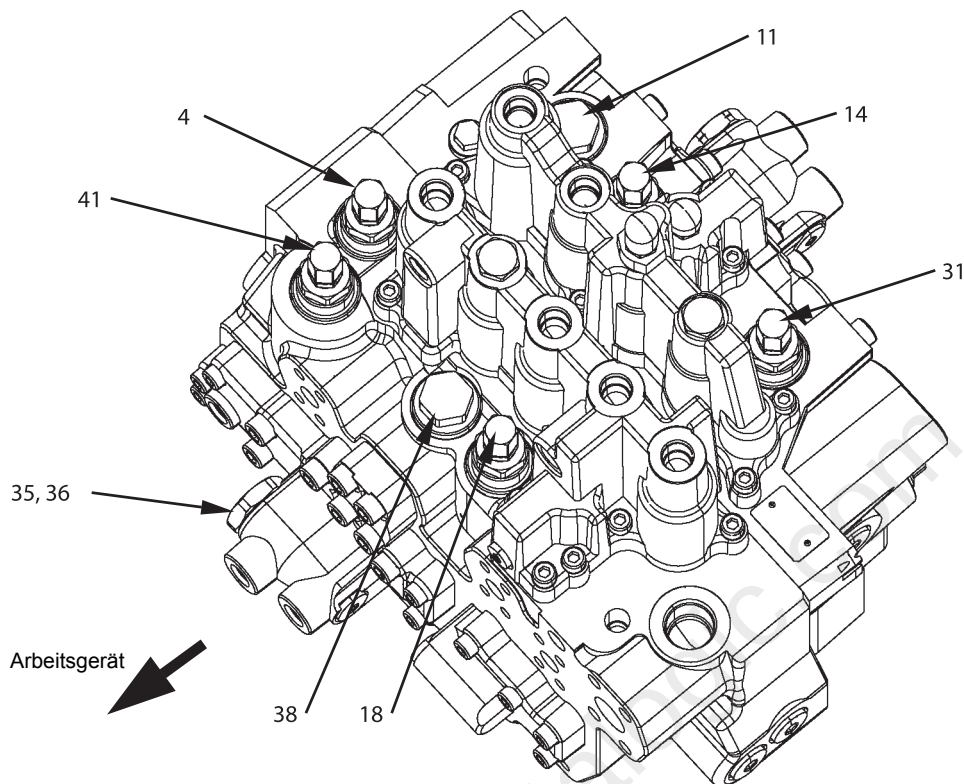
3. Mit der Taste 1 bzw. 2 die gewünschte Einheit für die Anzeige auswählen. Die Bestätigungstaste drücken.

 **HINWEIS:** Durch Drücken der Zurück-Taste wird wieder das vorherige Fenster aufgerufen.

4. Durch Drücken der Taste 6 wird das Hauptanzeigefenster wieder aufgerufen.



STÖRUNGSBESEITIGUNG / Anordnung der Komponenten



T16W-03-03-030

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1 - Lastrückschlagventil
(Planierschild/Stützpratzen,
Tandemkreis) | 12 - Nachsaugventil
(Vorwärtsfahrt) | 22 - Lastrückschlagventil
(Stiel 2, Tandemkreis) | 32 - Stielzylinder-Antidriftventil
(Rückschlagventil) |
| 2 - Lastrückschlagventil
(Planierschild/Stützpratzen,
Parallelkreis) | 13 - Löffeldruck-
Regenerationskreis | 23 - Bypass-Sperrventil | 33 - Stielzylinder-Antidriftventil
(Wahlventil) |
| 3 - Rückschlagventil
(Hauptentlastungskreis) | 14 - Überlastventil (Löffelzylinder,
Kolbenstangenseite) | 24 - Rückschlagventil (Bohrung)
(Stiel 2, Parallelkreis) | 34 - Lastrückschlagventil
(Ausleger 2, Parallelkreis) |
| 4 - Hauptentlastungsventil | 15 - Überlastventil (Löffelzylinder,
Bodenkammerseite) | 25 - Lastrückschlagventil
(Stiel 1, Parallelkreis) | 35 - Förderstrom-Steuerventil,
Zusatzkreis (Kegelventil) |
| 5 - Förderstrom-Summierventil,
Zusatzkreis | 16 - Lastrückschlagventil
(Ausleger 1, Parallelkreis) | 26 - Lastrückschlagventil
(Stiel 1, Tandemkreis) | 36 - Förderstrom-Steuerventil,
Zusatzkreis (Wahlventil) |
| 6 - Rückschlagventil
(Förderstrom-Summierkreis,
Zusatzkreis) | 17 - Auslegerdruck-
Regenerationskreis | 27 - Lastrückschlagventil
(Schwenkkreis) | 37 - Überlastventil (Zusatzkreis) |
| 7 - Rückschlagventil
(Hauptentlastungskreis) | 18 - Überlastventil
(Auslegerzylinder,
Bodenkammerseite) | 28 - Stieldruck-
Regenerationsventil
(Wahlventil) | 38 - Überlastventil (Zusatzkreis) |
| 8 - Rückschlagventil
(Förderstrom-Summierkreis) | 19 - Überlastventil
(Auslegerzylinder,
Kolbenstangenseite) | 29 - Stieldruck-
Regenerationskreis | 39 - Lastrückschlagventil
(Löffel, Parallelkreis) |
| 9 - Förderstrom-Steuerventil,
Löffel (Wahlventil) | 20 - Auslegerzylinder-
Antidriftventil
(Rückschlagventil) | 30 - Überlastventil (Stielzylinder,
Bodenkammerseite) | 40 - Überlastventil (Planierschild-
/Stützpratzenzylinder,
Kolbenstangenseite) |
| 10 - Förderstrom-Steuerventil,
Löffel (Kegelventil) | 21 - Auslegerzylinder-
Antidriftventil (Wahlventil) | 31 - Überlastventil (Stielzylinder,
Kolbenstangenseite) | 41 - Überlastventil (Planierschild-
/Stützpratzenzylinder,
Bodenkammerseite) |
| 11 - Nachsaugventil
(Rückwärtsfahrt) | | | |

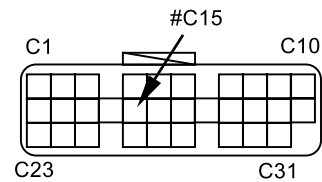
FEHLERSUCHE / Fehlersuche A

- MC

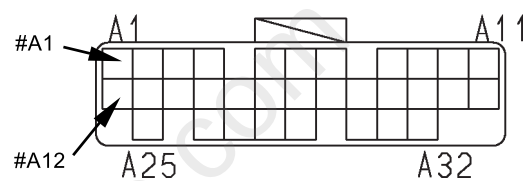
Zwischen CAN-Schaltkreis (Niedrigpegelseite) und Stromversorgungskreis

- Durchgang zwischen Klemme #C15 des kabelseitigen Steckverbinders MC-C und Klemme #A1 des kabelseitigen Steckverbinders MC-A prüfen.
- Durchgang zwischen Klemme #C15 des kabelseitigen Steckverbinders MC-C und Klemme #A12 des kabelseitigen Steckverbinders MC-A prüfen.
- Durchgang zwischen Klemme #C15 am kabelseitigen Steckverbinder MC-C und Klemme #B7 am kabelseitigen Steckverbinder MC-B prüfen.
- Durchgang zwischen Klemme #C15 am kabelseitigen Steckverbinder MC-C und Klemme #B17 am kabelseitigen Steckverbinder MC-B prüfen.

Steckverbinder
Steckverbinder MC-C
(kabelseitig)

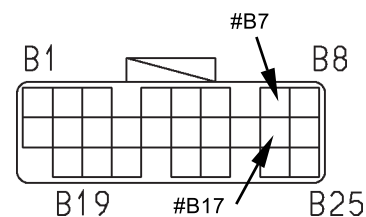


Steckverbinder MC-A
(kabelseitig)



T183-05-04-008

Steckverbinder MC-B
(kabelseitig)



T183-05-04-021

FEHLERSUCHE / Fehlersuche A

MODELLCODE UND SERIENNR. EINGEBEN

Nach Einschalten von Dr. ZX.
„Select Controller“ (Controller
auswählen) drücken.

SelectFunction

Self-Diagnostic Results

SelectController

Funktionswahlmaske

T1V7-05-03-001

„Information C/U“ (ICF) drücken.

Select failure-diagnosis
controller

Main C/U

Engine C/U

Monitor Unit

Information C/U

Controllerwahlmaske

T1V7-05-03-009

OK drücken.

ICF

ControllerVer: 01 01

Satellite Terminal

ControllerVer:

Is it correct?

Borddatencontroller-Wahlmaske

T1V7-05-03-024

Start drücken.

Dr.ZX ServiceSoft
(C) Hitachi Construction
Machinery Co., Ltd

Titelmaske

T1V7-05-03-025

„Information C/U: Various Setup“
drücken.

Select item

Information C/U:
Various setup

Data Download

Save Data Check

Hauptmenümaske

T1V7-05-03-026

„Enter Model and Serial No.“
drücken und Modellcode sowie
Seriennr. eingeben

Select item

Information C/U:
Initialize

Enter Model and
Serial No.

Enter Time

Control Data:
Initialize

„Borddatencontroller: verschiedene
Einrichtungsfunktionen“-Maske

T1V7-05-03-027

Durch Drücken von „Exec“ werden
Modellcode und Seriennr.
gespeichert.
Mit ESC zurück zum Menü
„Borddatencontroller: verschiedene
Einrichtungsfunktionen“.

Enter Model and Serial No.

Model 000001

Serial No.000001

„Modellcode und Seriennr.
eingeben“-Maske

T1V7-05-03-030

Nach der Eingabe von Modellcode
und Seriennr. mit OK bestätigen und
zur „Modellcode und Seriennr. einge-
ben“-Maske zurückkehren.
Mit ESC zurück zum Menü „Borrdaten-
controller: verschiedene Einrich-
tungsfunktionen“.

Enter Model and Serial No.

Model 0001

Ex. Mach.No.(HCM1G600P12
3456) Model(01G6)

Serial No.000001

Ex. Mach.No.(HCM1G600P12
3456) Serial No.(123456)

T1V7-05-03-031

Mit ESC zurück zum Hauptmenü.

Select item

Information C/U:
Initialize

Enter Model and
Serial No.

Enter Time

Control Data:
Initialize

„Borddatencontroller: verschiedene
Einrichtungsfunktionen“-Maske

T1V7-05-03-027

FEHLERSUCHE / Überprüfung der Elektrik

SPANNUNGS- UND STROMMESSUNG

Den Hauptschalter auf ON drehen, damit der Messpunkt mit Nennspannung bzw. -strom versorgt wird. Zur Beurteilung der Schaltkreisfunktion ermitteln, ob der Messwert (Spannung bzw. Strom) den Vorgaben entspricht.

24-V-Kreis

Den Schaltkreis entweder von der Versorgungsquelle oder vom Verbraucher aus bis zum Messpunkt überprüfen. Eine fehlerhafte Stelle im Kreis lässt sich auf diese Weise ermitteln.

Schwarze Prüfspitze (Minus):

An Chassismasse

Rote Prüfspitze (Plus):

An den Messpunkt

Motor	Hauptschalter	Messpunkt	Sollwert
Stromversorgungs-kreis			
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (2) und (1): Eine Batterie	10 bis 12,5 V
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (3) und (2): Eine Batterie	10 bis 12,5 V
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (3) und (1): Zwei Batterien	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (4) und (E): Batteriespannung	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (5) und (E): Schmelzbandsicherung	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	AUS	Zwischen (1) und (E): Speicherstrom*	6 mA
Vorglühschalt-kreis			
Ausgeschaltet	EIN oder START	Zwischen (6) und (E): Hauptschalter	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	EIN oder START	Zwischen (7) und (E): Glühkerze	20 bis 25 V
Ladekreis			
Schnellgang	EIN	Zwischen (8) und (E): Lichtmaschine (B) / erzeugte Spannung	26 bis 30 V
Schnellgang	EIN	Zwischen (9) und (E): Batterierelais / erzeugte Spannung	26 bis 30 V
Schnellgang	EIN	Zwischen (10) und (E): Sicherungskasten / Anlasserrelais (R) / erzeugte Spannung	26 bis 30 V
Schnellgang	EIN	Zwischen (11) und (E): erzeugte Spannung	13 bis 30 V
Schnellgang	EIN	Zwischen (12) und (E): Monitor (C7)	13 bis 30 V
Stoßspannungs-Schutzschal-tung			
Leerlaufdrehzahl	EIN	Zwischen (8) und (E): Lichtmaschine (B)	26 bis 30 V
Leerlaufdrehzahl	EIN	Zwischen (11) und (E): Anlasserrelais (R)	13 bis 30 V
Leerlaufdrehzahl	EIN	Zwischen (13) und (E): Ladungs-drosselrelais	26 bis 30 V
Leerlaufdrehzahl	EIN	Zwischen (9) und (E): Batterierelais	26 bis 30 V
Nebenverbrau-cherkreis			
Ausgeschaltet	EIN	Zwischen (14) und (E): Zusatzkreis	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	EIN	Zwischen (15) und (E): Zigarettenanzünder	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	EIN	Zwischen (16) und (E): Radio, Kabinenlampe	20 bis 25 V
Ausgeschaltet	EIN	Zwischen (17) und (E): Batterierelais	20 bis 25 V

* Messung bei abgeklemmtem Minuskabel der Batterie vornehmen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX140W-3 Radbagger Technisches Handbuch (Fehlersuche) (TTCEB-G-00)

Hitachi ZX140W-3 Technisches Handbuch (Fehlersuche) als PDF mit Leistungstests und Diagnoseverfahren. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: TTCEB-G-00 · Seitenzahl: 617 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch